

2. Verfall des Ordens, welcher, durch Jagello von Polen bei Tannenberg besiegt (1410), im 1. Frieden zu Thorn 1411 Samogitien (das westliche Litauen) verliert.
3. Aufstände des Landadels und der Städte gegen die Ordensregierung; Verbindung der Aufständischen mit Polen; im 2. Frieden zu Thorn 1466 muß der Orden Westpreußen an Polen abtreten, 1466 Ostpreußen wird polnisches Lehen.

c) **Polen** (s. die genealog. Tab. § 146).

1. **Kasimir III. (I.) der Große** (1333—70), der letzte der Piasten, erwirbt Krotzland (Galizien) und Podolien, macht sich verdient um Geseze, um den Bürger- und Bauernstand und die Volksbildung (Universität Krakau).
2. **Ludwig d. Gr.**, zugleich König von Ungarn (1370—82), Schwestersohn Kasimirs III. (s. § 126).
3. Mit **Jagello** (als Christ: **Wladislaw II.**), Großfürst von Litauen, Ludwigs Eidam, beginnt die **Dynastie der Jagellonen** (Jagiellonen), 1386—1572.
4. Von Jagellos Söhnen fällt **Wladislaw III.** seit 1440 auch Regent von Ungarn, gegen die Türken bei Varna 1444 (§ 126); Sein Bruder **Kasimir IV.** gebietet nach dem 2. Frieden von Thorn (1466) vom schwarzen bis zum baltischen Meer.

Durch den polnischen Reichstag aristokratisch-republikanische Form der Regierung (vgl. § 146 u. 155, c).

§ 126.

d) **Ungarn,\*** seit 1301 (nach den Arpaden) ein Wahlreich.

1. Haus Anjou (1308—1382). Blüte Ungarns unter Karl Robert Anjou (von Neapel) und seinem Sohne **Ludwig d. Gr.** (1342—82), der, seit 1370 auch König von Polen, von der Ostsee bis zum Hämus und vom schwarzen bis zum adriatischen Meere herrscht.
2. Verfall des Reichs: a) Ludwigs d. Gr. Eidam (Kaiser) **Sigmund v. Luxemburg** (1387—1437), von den Türken bei Nikopolis an der untern Donau 1396 besiegt, nach Wenzels Tod (1419) auch König von Böhmen; b) Sigmunds Eidam Kaiser **Albrecht II.** von Osterreich, † 1439 (§ 115); c) **Wladislaw Posthumus** († 1457), Albrechts II. Sohn; sein Stiefvater der Regent **Wladislaw III. (I.)**, Kön. von Polen, fällt bei Varna an der Ostküste des schwarzen Meeres 1444 (s. § 125).
3. Der Siebenbürge Joh. **Hunyad**, nun Reichsverweser für **Wladislaw Posthumus**, stirbt bald nach seinem Siege über die Türken bei Belgrad (1456).
4. **Matthias Corvinus** (1458—90), Hunyads kraftvoller Sohn, a) entreißt seinem Schwiegervater **Georg Podiebrad** von Böhmen die Lausitz und Schlesien, den Türken die Moldau

\*) Vergleiche die genealogische Tabelle § 146.